



## PRESSEMELDUNG

### *Bezahlen im Internet aus Anbietersicht: Problemfall oder Routine?*

#### Umfragestart zur Studie „Der Internet-Zahlungsverkehr aus Sicht der Händler 5 (IZH5)“

(Köln, 03. August 2009) **Das Ziel eines jeden Online-Shops sollte sein, dem Kunden vom ersten Besuch des Shops bis zur Warenauslieferung einen reibungslosen und komfortablen Ablauf zu garantieren. Ist dies nicht der Fall, strafen die Kunden dies mit dem Kaufabbruch ab, die Konkurrenz ist schließlich nur einen Klick entfernt. Von vielen Branchenkennern oft thematisiert ist hier vor allem die effiziente Gestaltung des Zahlungsprozesses. Doch sind sich Online-Händler dieser Herausforderung bewusst?**

Im Rahmen eines Forschungsprojekts untersucht das ECC Handel derzeit in Kooperation mit dem E-Finance Lab e.V. und der fiveforces GmbH, welche Erfahrungen die Anbieter von Waren und Dienstleistungen mit der Zahlungsabwicklung im Internet gemacht haben.

In den letzten Jahren erfolgten auf dem Markt für Internet-Zahlungsverfahren einige wesentliche Veränderungen. Mit der Studie „Der Internet-Zahlungsverkehr aus Sicht der Händler 5 (IZH5)“ werden bereits zum fünften Mal Status quo und Trends abgebildet, um den Diskussionen in Presse und Fachöffentlichkeit eine fundierte und neutrale Grundlage zu bieten. Mit der Teilnahme an dieser Umfrage können Online-Händler dazu beitragen, wichtige Erkenntnisse über den Einsatz von Zahlungsverfahren sowie dessen Chancen und Risiken zu gewinnen und können ihre Meinung in die weitere Entwicklung von Internet-Zahlungsverfahren einbringen.

An der Befragung können sich Vertreter von allen in Deutschland tätigen Unternehmen, die das Internet als Vertriebskanal nutzen, unter <http://umfragen.ifhkoeln.de/IZH5/?a=15> beteiligen.

Die Beantwortung der Fragen dauert je nach Antwortkombinationen ungefähr zehn Minuten. Unter allen Teilnehmern, die den Fragebogen ausfüllen, verlost das ECC Handel zwei iPod Nano sowie fünf Gutscheine zu je 20 Euro von buch.de. Darüber hinaus wird eine kostenlose Kurzauswertung der Befragung zur Verfügung gestellt, nachdem die Erhebung abgeschlossen wurde.

Dieses Forschungsprojekt wird unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie von den folgenden Institutionen: ClickandBuy International Limited, InterCard AG, Mücke, Sturm & Company GmbH, PayPal Deutschland, Postbank P.O.S. Transact GmbH, Wirecard AG sowie die Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe.

Gefördert durch das



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



Netzwerk Elektronischer  
Geschäftsverkehr

### **Das E-Commerce-Center Handel (ECC Handel)**

Das ECC Handel ([www.ecc-handel.de](http://www.ecc-handel.de)) wurde 1999 als Forschungs- und Beratungsinitiative unter der Leitung des Instituts für Handelsforschung an der Universität zu Köln ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, insbesondere Handelsunternehmen zum Thema E-Commerce fundiert und neutral zu informieren. Zahlreiche Aspekte des E-Commerce im Handel hat das ECC Handel in eigenen Studien untersucht. Es wird vom BMWi gefördert und ist in das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr ([www.ec-net.de](http://www.ec-net.de)) als Branchenkompetenzzentrum für den Handel eingebunden.

### **Presseanfragen**

Sonja Rodenkirchen  
ECC Handel am Institut für Handelsforschung  
Dürener Str. 401 b, 50858 Köln  
Tel.: ++49 / 221 / 943607-70  
E-Mail: [s.rodenkirchen@ecc-handel.de](mailto:s.rodenkirchen@ecc-handel.de)  
[www.ecc-handel.de](http://www.ecc-handel.de)